



3 x 2 aktuelle Impulse zum Prozess- und IT-Management



*Andreas Gadatsch, Claus Hüsselmann, Ayelt Komus
Höhr-Grenzhausen, 22. Mai 2019*





Impuls #1

Auswirkungen der Digitalisierung auf die menschliche Arbeit





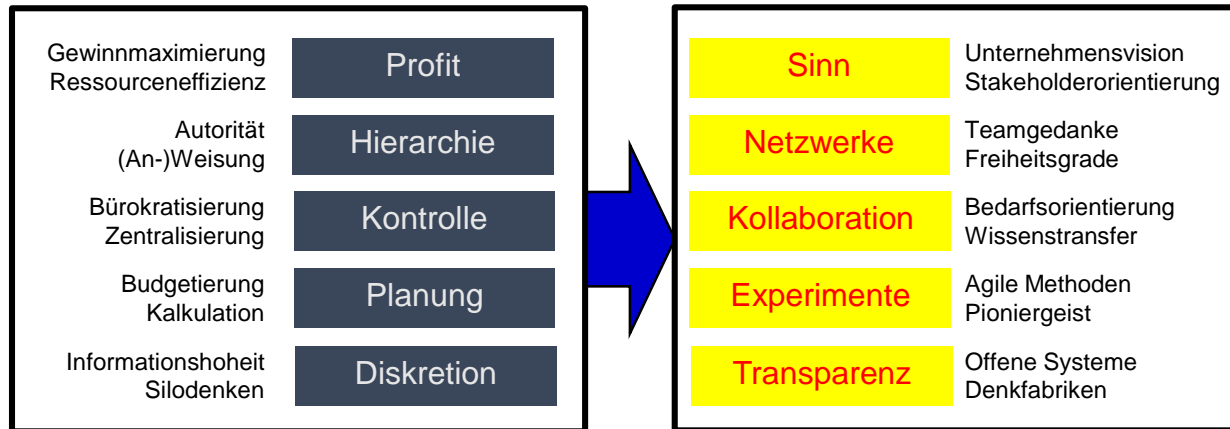
Impuls 1: Auswirkungen der Digitalisierung auf die menschliche Arbeit

- Was ist der Unterschied zwischen „Automatisierung“ und „Digitalisierung“ im Hinblick auf die menschliche Arbeit?



Digitalisierung der Gesellschaft - Paradigmenwechsel

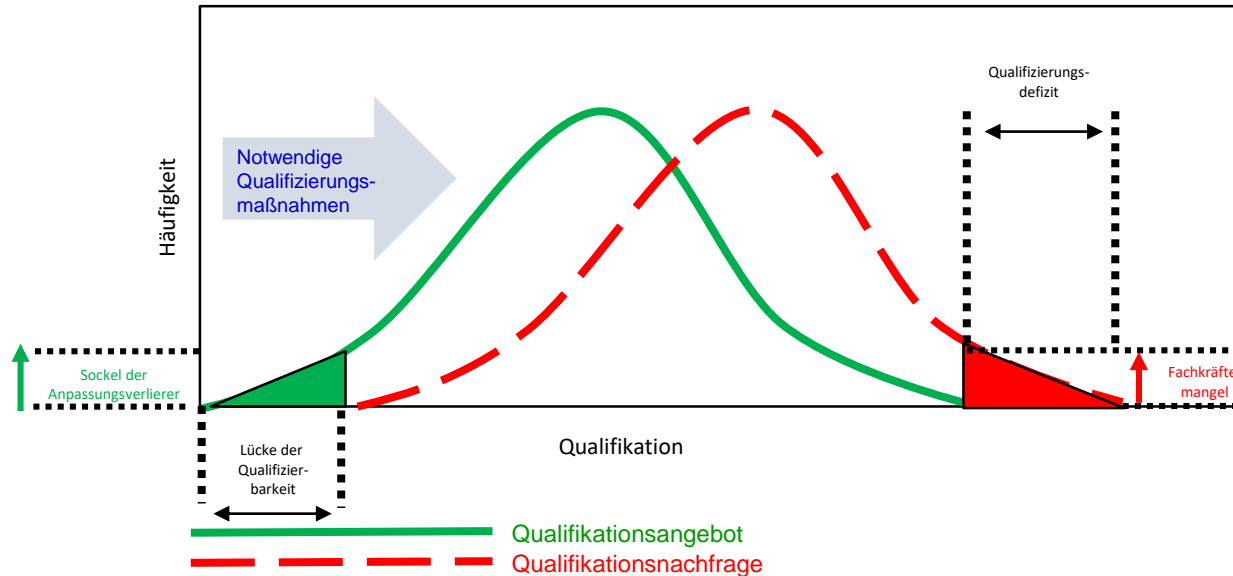
- Prof. Dr. Dieter Spath, Präsident von Acatech (Akademie der Technikwissenschaften)



Quelle: Spath, D. Arbeit in der digitalen Transformation; Dialogreihe „Innovation und Verantwortung“,
 12. bis 13. November 2018, Digitalisierung und Arbeitswelt (modifiziert)

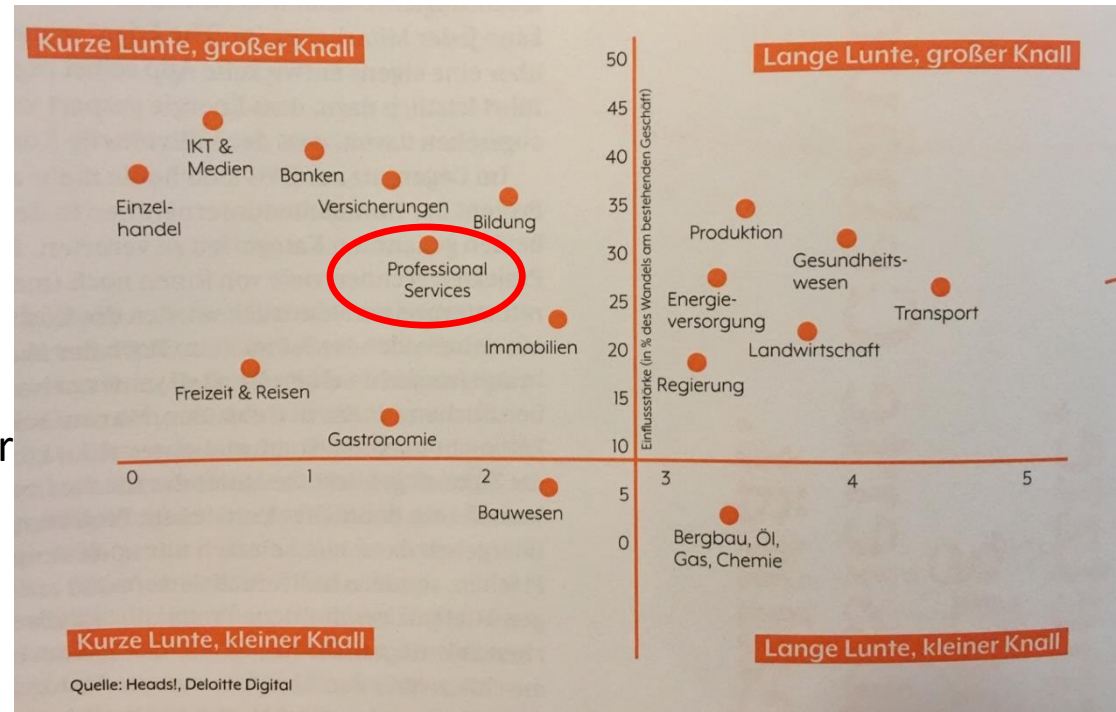
Auswirkungen auf die menschliche Arbeit

- Prof. Dr. Klaus Kornwachs, Büro für Kultur und Technik, ehem. Lehrstuhl für Technikphilosophie, Brandenburgische Technische Universität Cottbus



Disruptions-Map → NEXT INDUSTRY

- Digitalisierung:
Wir stehen noch
am Anfang!**
- „Professional Services“**
 → Aufwand überschaubar
 („kurze Lunte“)
 → Wirkung sehr groß
 („großer Knall“)



Quelle: Roeder, M. von: Mutter alles Neuen, in : NEXT INDUSTRY, Heft 04, 2018, S. 43-47 (Bild auf S. 46), Originalquelle siehe Grafik



Impuls #2

Auswirkungen der Digitalisierung auf Prozesse





Impuls 2: Auswirkungen der Digitalisierung auf Prozesse

- Was ändert sich eigentlich beim Prozessmanagement durch die „Digitalisierung“?
- Wie verändert die „Digitalisierung“ Ihr Berufsbild (Prozessmanager, CIO, CPO, SCRUM-Teams)?



Ein mögliches „Horror“-Szenario für Handwerker ➔ Thermondo

• Geschäftsmodell

- Zentral gesteuertes IT-basiertes Geschäftsmodell mit Auftragssteuerung und vollständiger Abwicklung
- Bundesweit eigene Handwerker vor Ort für die Montage

• Prozessmodell

- Kunde geht auf die Website und beantwortet Fragen zu seiner Heizung.
- Thermondos Algorithmus „Manfred“ sucht dazu eine passende Heizung aus.
- Nach kurzer telefonischer Befragung ist das (Festpreis-)Angebot fertig (günstiger und schneller als beim Handwerker um die Ecke)
- komplette Förderung ist enthalten, der Kunde muss sich die Förderrichtlinie also nicht selbst zusammensuchen.

• Besonderheiten

- Gründer des Berliner Startups Philipp Pausder hat noch nie eine Heizung installiert, aber er führt den größten Heizungsinstallateur Deutschlands



Wer ist
darauf
vorbereitet



Ein mögliches „Horror“-Szenario für WP / StB

➔ WebTax

Uber	•Das größte Taxi unternehmen der Welt besitzt keine eigenen Fahrzeuge
Airbnb	•Das größte Beherbergung unternehmen besitzt keine eigenen Immobilien
Skype	•Die größte Telekommunikations firma besitzt kein eigenes Telefonnetz
Facebook	•Das größte Medien unternehmen produziert keinen eigenen Content
Netflix	•Der größte Anbieter von Videomaterial besitzt keine Kinos
„WebTax“	•Der (zukünftige) weltweit größte Anbieter für Wirtschaftsprüfung & Steuerberatung besitzt keine Kanzlei , beschäftigt keine eigenen WPs und StB

Wer ist
darauf
vorbereitet



Kann ein Roboter Ihren Job übernehmen?

- Greifen Sie bitte zum Tablet oder Smartphone und rufen den JOBFUTUROMAT auf!
- <https://job-futuromat.iab.de/>
- Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)



Projekt Wissenschaftliche Weiterbildung Hochschule Niederrhein: Zertifikatsstudien zu „Data Science/Big Data“

CAS „Data Business Developer“

Datengetriebene Geschäftsmodelle entwerfen
und managen

Data Literacy
Schmidt / Neifer

Big Data Potenziale
Prof. Schmitz

Big Data Management
Prof. Gadatsch / Prof. Schreiber

Digital Leadership
Prof. Müller

CAS „Data Architect“

Informationsarchitekturen für ein effizientes
Datenmanagement gestalten

Data Engineering
Prof. Quix

Data Governance
Prof. Frick

Big Data Systems – In-Memory-Datenbanken
(Wahl) Prof. Schmitz

Big Data Systems – Hadoop
(Wahl) Prof. Quix

CAS „Data Analyst“

Daten professionell modellieren, auswerten und
kommunizieren

Data Exploration and Visualisation
Prof. Frick / Frau Lankes

Basic Data Analysis
Prof. Kaufmann

Advanced Data Analysis
Prof. Kaufmann

Big Data Innovation Center –
(HS BRS, FH Dortmund und HS Niederrhein)

Ansprechpartnerin: Dr. Katrin Waletzke, HS Niederrhein
Tel.: +49 (0)2151 822-1563
E-Mail: Katrin.Waletzke@hs-niederrhein.de



Impuls #3

Lean Project Management

Korrekturen
Mitarbeiterpotentia
Überproduktion
Bestände
Muda
Verschwendung
Prozesse
Fehler
Umweltverschmutzung
Bewegung
Energie
Wartezeit
Materialbewegung



Der berühmte CHAOS-Report

SIZE	METHOD	SUCCESSFUL	CHALLENGED	FAILED
All Size Projects	Agile	39%	52%	9%
	Waterfall	11%	60%	29%
Large Size Projects	Agile	18%	59%	23%
	Waterfall	3%	55%	42%
Medium Size Projects	Agile	27%	62%	11%
	Waterfall	7%	68%	25%
Small Size Projects	Agile	58%	38%	4%
	Waterfall	44%	45%	11%



Die Erfolgsquoten aller **Softwareprojekte** nach Größe und Vorgehensmodell (2011 – 2015)



Quelle: The Standish Group International, Inc. (Hg.): CHAOS Report 2015



Lean PM spannt den Bogen ...

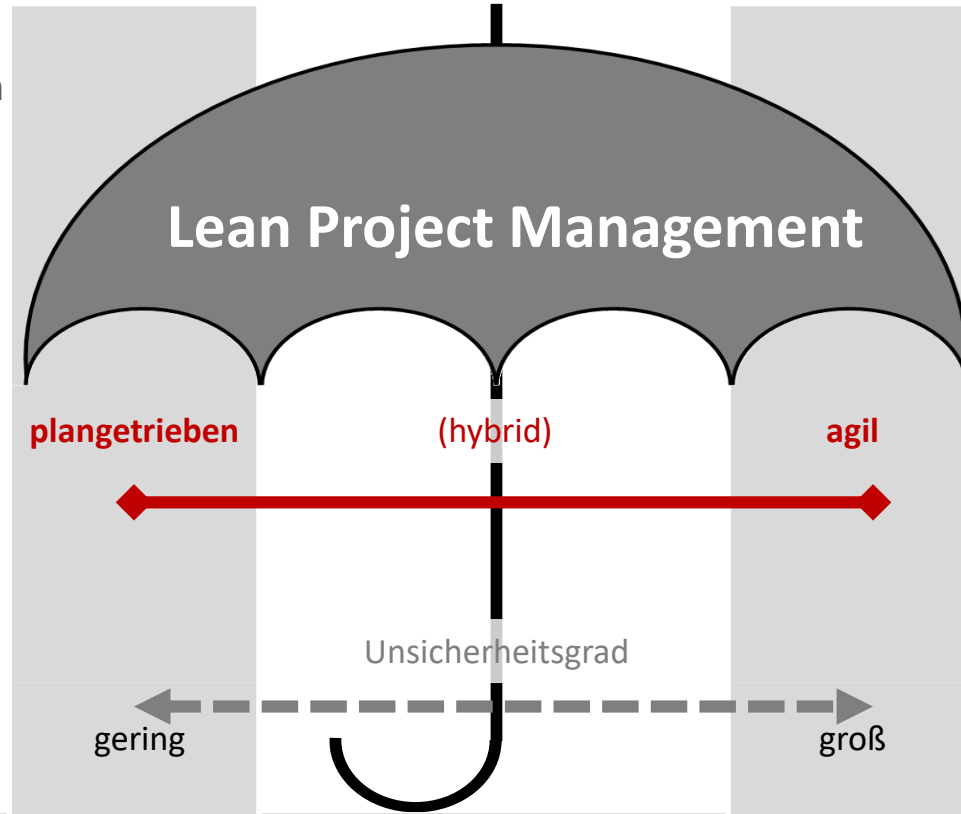
im Sinne eines modernen, zielgerichteten und flexiblen Projektmanagements!

z.B.



Elemente wie ...

- PSP
- PAP
- Change Requests
- Lasten- und Pflichtenheft
- ...



z.B.

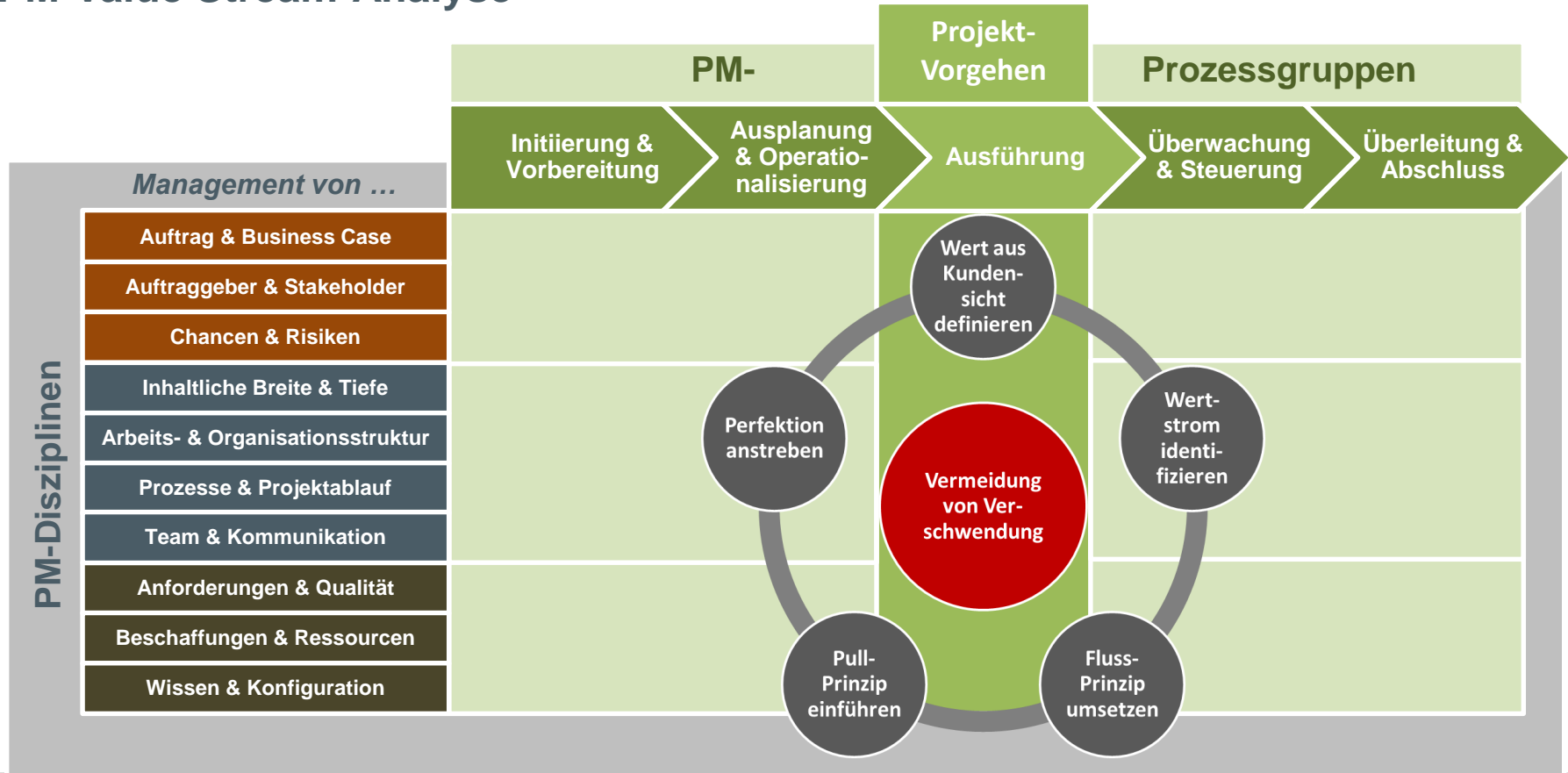


Elemente wie ...

- Backlog
- Kanban-Board
- Iterationen
- Scrum Master
- ...



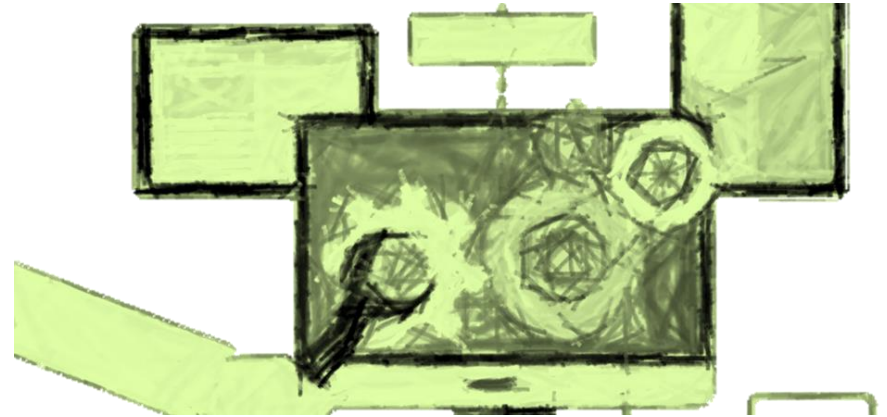
PM-Value Stream-Analyse





Impuls #4

BPMN für Industrie 4.0

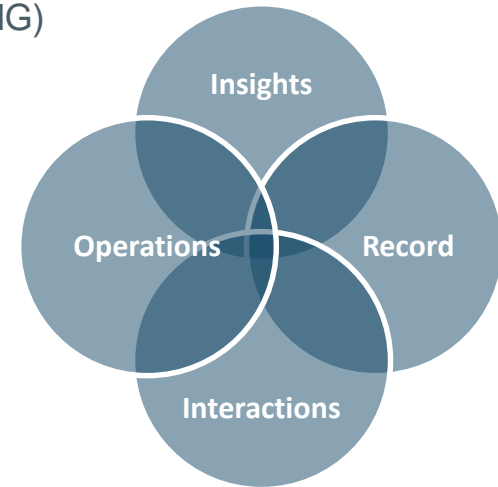




Prozessanalyse und Digitale Transformation

- Im Zuge von Digitalisierungsbestrebungen rückt die **Prozessanalyse** und das **Prozess-Design** wieder in den Vordergrund.
- **BPMN 2.0** ist ein aktueller De-Facto-Standard der Prozessmodellierung ... ohne expliziten Bezug zur Digitalisierung.
- Wir haben die Frage untersucht, inwiefern BPMN erweitert werden kann, um **Automatisierungspotentiale** besser
 - zu **identifizieren**,
 - zu **klassifizieren** und
 - **darzustellen**.
- Dabei haben wir uns inspirieren lassen von der **Lean Management-Methode** Value Stream Mapping zur Aufzeigung von Verschwendung in Prozessen.

Dimensionen der Automatisierung (nach OMG)



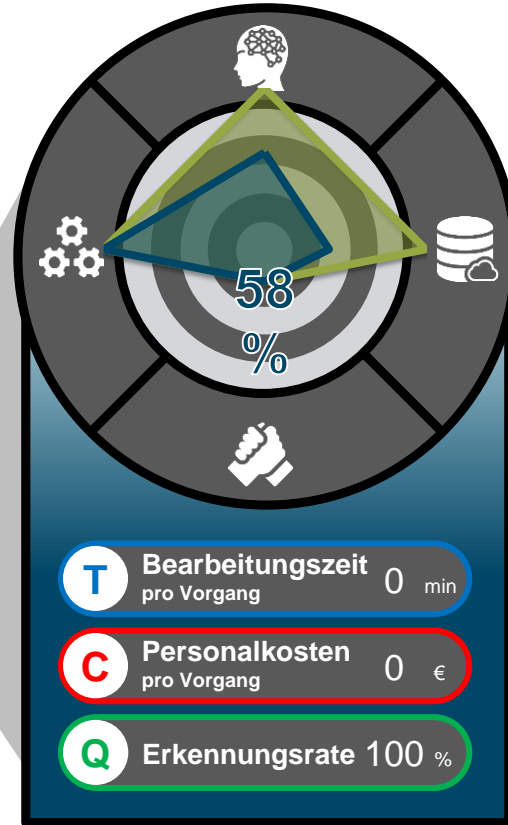
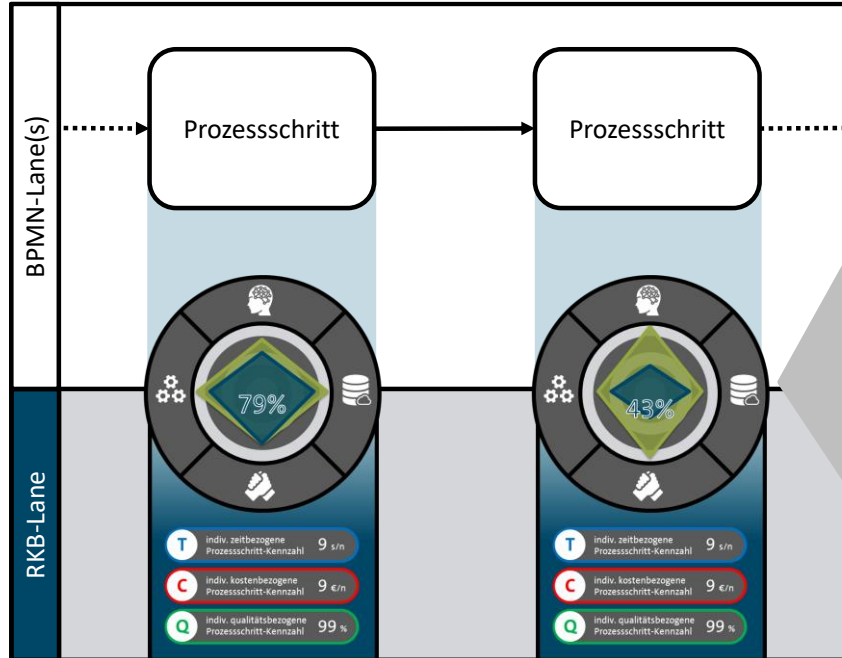


Modellierung mit „BPMN für I40“

Process Automation Maturity	1	2	3	4	5	
Insights	keine / m	Prozesserkenntnis mit	Prozesserkenntnis mit	Prozesserkenntnis mit	Prozesserkenntnis mit	
Operations	keine / Prozess					...
Interactions	keine / int					...
Records	keine / Prozessdat					...
						Private



Modellierung mit „BPMN 4 I40“





Impuls #5

S/4HANA – Lackmustrtest für die IT-, Prozess- und Projektorganisation





SAP's Next Big Thing

Praxisforum 2018

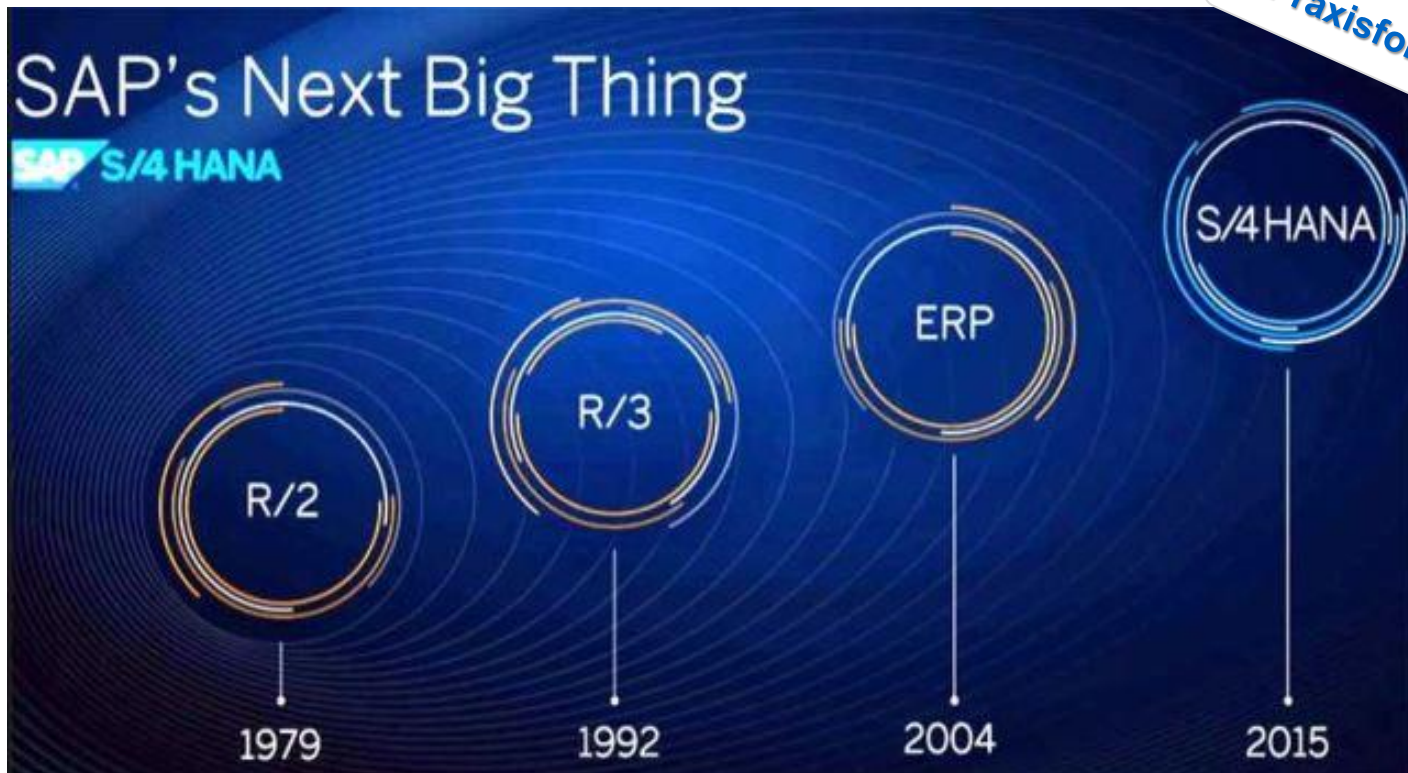
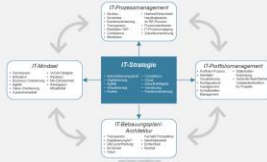


Image source: SAP
<https://blogs.sap.com/2016/07/04/introduction-to-sap-business-suite-4-sap-hana/>



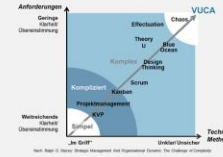
Retrospektive IT-Management:
Wo stehen wir heute? Wohin wollen wir mit SAP S/4HANA?



Requirement-Engineering:
Wie sind wir zum aktuellen Status Quo gekommen?



IT-Projekt-Management:
Was können wir aus den Erfolgen und Misserfolgen vergangener SAP Projekte lernen?



EAM und IT-Bebauungsplan
Wie entwickeln wir unsere IT-Architektur weiter? Wie stellen wir die IT-Entscheidungsprozesse nachhaltig auf?



7 zentrale Fragen für den Umstieg auf



Roll-Out-Strategie:
Wie sieht unsere Roll-Out-Strategie aus? Wie lässt sich das SAP Ökosystem der Zukunft gestalten?



© 2019 SAP SE

Cloud vs. On-Premise:
Wie sieht unsere Cloud-Strategie aus? Wie gehen wir mit dem Umstieg in die Cloud um?

SAP S/4HANA Cloud

Subscription Licensing
→ Bereitstellung in der privaten Cloud, Wartung von SAP
SAP stellt das System zur Verfügung und kontrolliert die Wartung
- Automatische Upgrades im Quartel
- In-App Erweiterungen mit Erweiterer ABAP
- Aktuelle Release Zyklen
SAP ESP ist eingestellt

SAP S/4HANA On-Premise

Traditionell Licensing
→ Kunde hat Kontrolle über die Bereitstellung und die Wartung
- Hardware befindet sich am Firmensitz
- Physische Kontrolle der Daten
- Geringere Release Zyklen
- Individuelle Anforderungen umsetzbar
- Traditionelle ABAP Erweiterbarkeit bis zu Anpassungen ist möglich

Greenfield vs. Brownfield:
Wie sieht eine geeignete Umsetzungsstrategie aus? Welchen Migrationspfad wählen?



Nicht verpassen!
Intensiv-Workshop SAP S/4HANA
am 3. September in Höhr-Grenzhausen
www.process-and-project.net/workshops/s-4-hana



Schlüsselfrage: Warum sollte es beim S/4-System anders laufen?

Wie zufrieden sind Sie mit dem heutigen SAP-System?

- Anzahl Modifikationen/Z-Transaktionen?
- Alignment Prozesse und System?
- Stammdaten-Qualität?
- Zufriedenheit mit System insgesamt?
- Agilität und Flexibilität?
- Sicherheit bei Einführung und Änderungen?



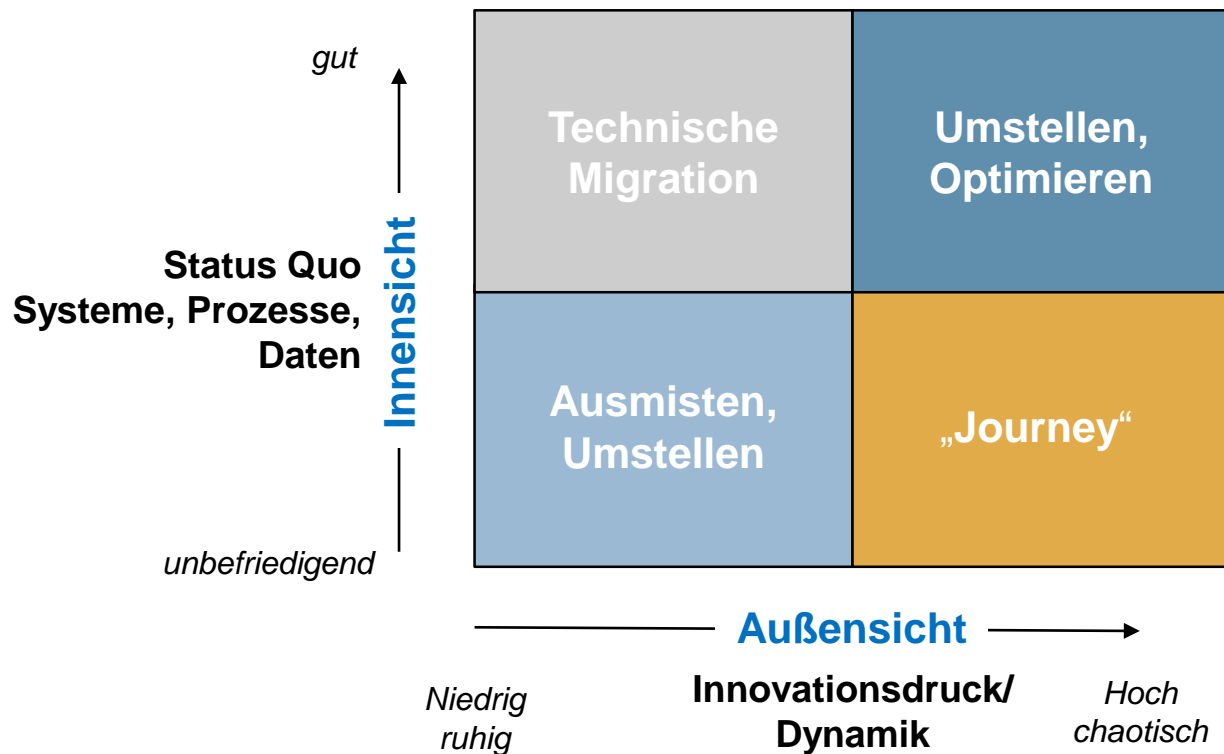
Wenn Sie nicht zufrieden sind:

Warum sollte das bei S/4HANA anders werden?

Die Qualität des zukünftigen Systems wird vor allem durch die laufenden Prozesse bestimmt – nicht durch die (einmalige) Einführung!



Vier Strategien für den Umstieg





Studie „Positionsbestimmung S/4HANA“

- ▶ Wo stehen die Unternehmen bzgl. S/4HANA?
- ▶ Werden die Chancen genutzt?
- ▶ Welche PM- und PPM-Ansätze werden genutzt?
- ▶ Greenfield, Brownfield, ...?
- ▶ ...



Vormerkung für Studienbericht:

<http://www.hs-koblenz.de/s4-studie>



Process and Project





Strat-O-Mat



**Du hast
die Wahl!**



Process and Project

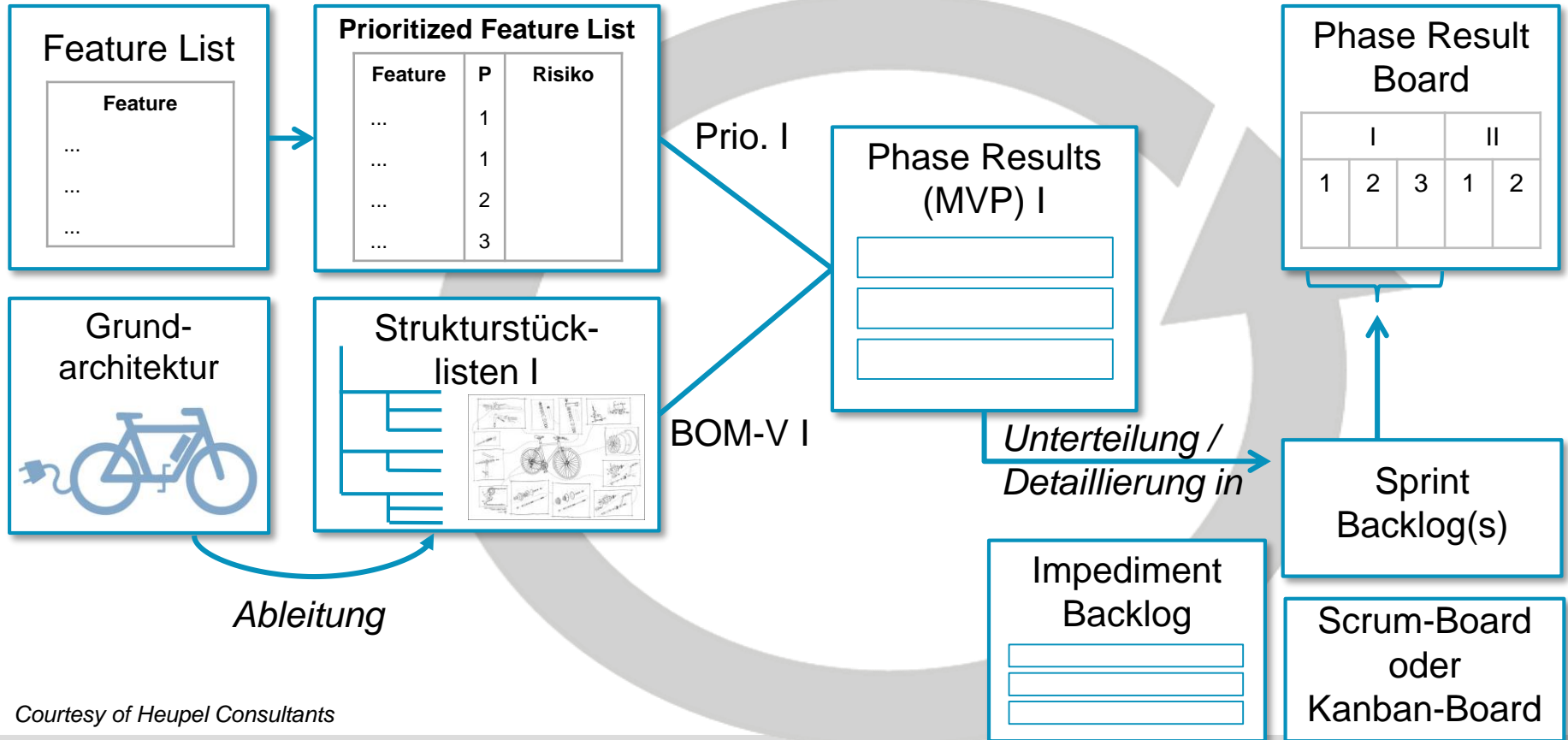




Impuls #6

Vom Hardware-Scrum für das Portfoliomanagement lernen





Courtesy of Heupel Consultants



Closing the Loop - Von der Hardware lernen

- ▶ Elemente agiler Methoden können auch nur *teilweise* übernommen werden (hybrid)
- ▶ Change ist *Marathon* und nicht Kurzstrecke!
- ▶ Modularisierte *Architekturen*, harmonisierte *Technologien* und agil ausgerichtete *Testkompetenz* sind Basis erfolgreicher agiler Arbeit
- ▶ Taktung auf mindestens *2 Ebenen* bei höherer Komplexität sinnvoll
- ▶ Der Aufwand für *Konzeption* ist nicht zu unterschätzen
- ▶ Schlüsselgruppen sind *Auftraggeber, mittleres Management und Umfeld*





SAVE THE DATE
26. & 27. Mai 2020
12. Praxisforum



Praxisforum

